

FAQ ADDISON OneClick Cloud

Wer betreibt die Cloud, die für ADDISON OneClick genutzt wird?

ADDISON OneClick nutzt einen Cloud-Service, dessen Rechenzentrum sich in Deutschland befindet. Die Bereitstellung des Rechenzentrums erfolgt durch die T-Systems International GmbH, ansässig in Deutschland. Betreiber der Cloud ist Microsoft und der Service nennt sich Azure.

Welche Sicherheitsvorkehrungen werden in der für ADDISON OneClick genutzten Cloud getroffen und sichergestellt?

Der von Wolters Kluwers für ADDISON OneClick genutzte Cloud-Service und das Rechenzentrum werden nach aktuellem Industriestandard regelmäßigen internen und externen Penetrationstests unterzogen. Dabei wurden die Prozesse gemäß DIN ISO/IEC 27001 und 27002 zertifiziert.

Wie erfolgt der Datenschutz für ADDISON OneClick?

Das ADDISON OneClick-Portal selbst ist vom TÜV Saarland geprüft und zertifiziert: "Geprüfter Datenschutz" und "Überwacher Datenschutz". Die datenschutzrechtlichen Anforderungen an den Cloud-Service von Microsoft sind unter folgendem Link nachzulesen: <https://www.microsoft.com/de-de/licensing/product-licensing/products.aspx>. T-Systems ist als Datentreuhänder (Data Trustee) für den Cloud-Service von Microsoft eingesetzt und überwacht den Zugang zur Cloud.

Wie werden die Daten der einzelnen Kanzleien in der Cloud voneinander getrennt?

Die für den Zugriff notwendigen Log-in-Informationen liegen zentral. Kundenbezogene Daten werden logisch voneinander separiert. Mit der Aktivierung des Kunden-Portals wird jeweils ein logisch getrennter Datenspeicher erstellt.

Wie wird die Mandantenfähigkeit jedes Kunden in der Cloud sichergestellt?

Die Daten eines Kunden in der Cloud werden logisch voneinander getrennt und liegen in gemeinsamen IT-Infrastrukturen. Ihre lokal installierte Datenbank hat eine direkte Verbindung in die Cloud. Es erfolgt in allen Prozessen eine logische Mandantentrennung.

Wie sehen die Ausfallsicherheits-/ Backup-Möglichkeiten aus?

Gemäß DIN ISO/IEC 27001 und 27002 ist das Rechenzentrum mit vielfältigen Vorkehrungen zur Sicherung des laufenden Betriebs eines Rechenzentrums zertifiziert. Microsoft verwendet unterschiedliche Systeme im Branchenstandard, um den Verlust von Daten aufgrund von Stromversorgungsausfällen oder Leitungsstörungen zu verhindern.

Sind die Daten lokal beim Kunden gespeichert, in der Cloud oder an beiden Stellen?

Die in der Cloud bereitgestellten Auswertungen für Mandanten und die noch nicht verarbeiteten gescannten Belege liegen ausschließlich in der Cloud. In dieser Stufe der Entwicklung ist aber das führende System das Kanzleisystem des Steuerberaters. Mit der Bereitstellung von erweiterten online-basierten Anwendungen für Mandanten (und später für Kanzleien) werden aber auch zentral gespeicherte Informationen entstehen. Darüber werden wir bei Einführung der Anwendungen informieren und stehen auch im Rahmen der Auskunftspflichten zur Auftragsverarbeitung für detaillierte Nachfragen zur Verfügung.

Dient die Plattform als permanenter Speicher oder nur vorübergehend, bis die Belege abgerufen werden?

Grundsätzlich werden die Daten persistent gespeichert. Eine Löschung der Daten wurde ebenfalls umgesetzt. Um den Support und den Betrieb sicherzustellen, erfolgt eine automatische Löschung erst nach drei Monaten, zeitverzögert im Anschluss an die Verarbeitung. Abhängig von der verwendeten Online-Anwendung können entgegenstehende Aufbewahrungspflichten das automatische Löschen buchungs begründender Informationen verhindern. Im Fall eines Systemwechsels können Daten vollständig gelöscht werden.

Wie werden die Meldungen an die Institutionen weitergeleitet?

Alle Meldungen werden über die Cloud an die zuständigen Annahmestellen online weitergeleitet. Soweit der Empfänger die Datenverschlüsselung zulässt, wird diese verwendet. Üblicherweise überprüfen empfangende Institutionen die Integrität der Datenwege regelmäßig auf ihren technischen Stand und aktualisieren diese bei Bedarf.



FAQ ADDISON OneClick Cloud

Erfolgt die Speicherung verschlüsselt oder unverschlüsselt?

Daten auf dem Transport sind immer verschlüsselt. Sowohl die Übertragung der Daten von als auch zur Cloud erfolgt nach aktuellem Standard verschlüsselt. Die Speicherung der Daten ist unverschlüsselt hinter dem geschützten Zugang. Nicht erst mit der Einführung der Datensicherheits- und Servicepauschale sind Ihre Daten umfassend abgesichert.

Verpflichtung zur Verschwiegenheit nach WPO, StBerG und BRAO?

Ein Zugriff auf die Daten in der Cloud wurde im Betriebshandbuch geregelt, um den Betrieb der Systeme und den Service sicherstellen zu können. Durch die Verschwiegenheitsvereinbarung, zu vereinbaren unter <https://policy.addison.de>, wird gewährleistet, dass das Berufsgeheimnis im Sinne der WPO, des StBerG und der BRAO gewährt wird. Das ist Bestandteil der Definition der Leistungsscheine mit dem Rechenzentrums-Dienstleister.

Wie werden Sicherheit und sparsame Speicherung priorisiert?

Bei der Entwicklung und beim Betrieb des ADDISON OneClick-Portals werden Sicherheit und sparsame Speicherung höher priorisiert als die schnelle Auslieferung neuer Funktionen. Das ist auch ein Grund für die schrittweisen Einführungen.

Welche Sicherheitsstandards werden erfüllt?

Die **DIN ISO/IEC 27001- und 27002-Zertifizierung** der Cloud umfasst unter anderem die technische Infrastruktur, die physikalische Sicherheit sowie alle sonstigen IT-Compliance-Kriterien. Bei der Entwicklung der Übertragungsstandards wurde der aktuelle Stand der Technik genutzt. So erfolgt sämtliche Kommunikation zur Cloud **https-verschlüsselt**, mit zeitlich begrenzt gültigen Zertifikaten und aktuellen Protokollen. Das heißt, die Übermittlung der Daten von und zu Ihrem Portal ist nach aktuellem Stand der Technik abgesichert. Um dies sicherzustellen, werden regelmäßig Penetrationstests und Security-Reviews durchgeführt. Dabei bedient man sich statischen Code-Scans sowie Dependency-Analysen gegen bekannte Schwachstellen und Angriffspunkte wie bspw. die OWASP Top 10. Bekannt gewordene Schwachstellen werden unverzüglich beseitigt.